

**INFORMATIONSBLATT
GEMÄSS ART. 13 DER EU-VERORDNUNG 2016/679
SPONSORING-ANTRÄGE**

Die **Südtiroler Sparkasse AG** (die "Bank"), mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 12, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher der Verarbeitung, im Sinne der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO), unterbreitet Ihnen im Sinne des Art. 13 dieser Verordnung vorliegendes allgemeines Informationsblatt betreffend jene Daten, die in Bezug auf die Sponsoring-Dienstleistung gesammelt werden; diese sind über eine eigene Web-Plattform verfügbar, zu welcher die Antragsteller (Vereinigungen/Körperschaften) Zugang erhalten, um ihren Antrag an die Bank zu richten.

1. 1.  VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG UND ADRESSEN FÜR DIE KOMMUNIKATION.

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die Südtiroler Sparkasse AG, mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 12. Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten ("Data Protection Officer" - DPO) ernannt, den Sie für jede Information in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und für die Ausübung Ihrer nachstehend näher erläuterten Rechte über die folgenden Post- und E-Mail-Adressen kontaktieren können:

- Südtiroler Sparkasse AG, Bozen, Sparkassenstraße 12, z.K.: an den DPO
- E-Mail: privacy.crbz@sparkasse.it

Der Verantwortliche und der DPO werden, auch über die beauftragten Strukturen, Ihren Auftrag entgegennehmen und unverzüglich und auf jeden Fall innerhalb eines Monats ab Erhalt des Auftrags, die Informationen im Zusammenhang mit dem Auftrag oder die Gründe für eine eventuelle verspätete oder verweigernde Bearbeitung übermitteln.

Sollte der Verantwortliche Zweifel an der Identität der natürlichen Person hegen, die den Auftrag einreicht, können zusätzliche Informationen zur Bestätigung der Identität des Betroffenen verlangt werden.

2.  TYPOLOGIE DER VERARBEITETEN DATEN

Zu den im vorliegenden Informationsblatt angeführten Zwecken könnte die Bank die von Ihnen direkt gelieferten Daten (in der Folge auch „Daten“ verarbeiten, wie :

- meldeamtliche, Identifikations- und Kontaktdaten, z.B. Vor- und Familienname der Person, welche die Daten in der Plattform eingibt (sog. *Referent*) sowie die Daten der Personen, die statutarische Rollen einnehmen;
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Referenten);

3.  ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Der Verantwortliche informiert, dass die Daten für folgende Zwecke gesammelt werden:

- a) um die Registrierung der Vereinigung/Körperschaft auf dem Portal zu ermöglichen, damit der Sponsoring-Antrag eingereicht und der Zugang zum vertraulichen Bereich gewährleistet wird;
- b) um die Registrierungen der Nutzer zu verwalten und bei Schwierigkeiten mit der Verwendung der Software unterstützend einzugreifen;
- c) um die Beitragsanträge zu verwalten;
- d) um mit den Vereinigungen/Körperschaften zu kommunizieren, um über den Status der eingereichten Anträge zu informieren, Informationen betreffend die Beiträge zu übermitteln, Empfangsbestätigungen zu beantragen und/oder zusätzliche Informationen beim Referenten einzuholen und/oder die Ergebnisse der Prüfungen und der Beschlüsse mitzuteilen;

Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung im Sinne des Art. 6 GDPR ist folgende:

- für eine korrekte Verwaltung der Registrierung der Nutzer und Zugang zum vertraulichen Bereich im Sinne des Art. 6 Par. 1, Buchst. b) und C44) DSGVO;
- für die Kommunikation gemäß Art. 6 Par. 1 Buchst. b) und (C44) DSGVO – und legitimes Interesse gemäß. 6 Par. 1 Buchst. f) DSGVO;
- zum Zwecke der Verwaltung der Beitragsanträge gemäß Art. 6 Par. 1 Buchst.b) und (C44) DSGVO;
- zum Zwecke der technischen Unterstützung gemäß Art. 6 Par. 1 Buchst.t. b) und (C44) DSGVO;

4.  ART DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt über informatische, telematische Instrumente, Software von Drittparteien und über manuelle Instrumente, aufgrund einer eng mit der Zweckbestimmung zusammenhängenden Logik und auf jeden Fall auf eine Art und Weise, die die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten selbst gewährleistet, gemäß den Grundsätzen der Korrektheit, Rechtsmäßigkeit, Redlichkeit und Transparenz, die von den Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten vorgesehen sind, wobei die Vertraulichkeit der Person, auf die sich die Daten beziehen, durch entsprechende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen geschützt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine vollständig automatisierten Entscheidungsprozesse durchgeführt werden.

5. VERWAHRUNGSFRIST UND ORT DER VERWAHRUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN.

Die Daten werden unter Einhaltung der für den Schutz der personenbezogenen Daten anwendbaren Rechtslage für den Zeitraum verwahrt, der notwendig ist, um die oben angegebenen Zwecke zu erfüllen, und auf jeden Fall für 10 Jahre nach dem sowohl positiven als auch negativen Ergebnis der Analyse des eingegangenen Antrags, um die durchgeführten Tätigkeiten zu bescheinigen und zu belegen. Die Daten werden nicht in Länder außerhalb des EWR übertragen.

6. PERSONENKATEGORIEN; DENEN DIE DATEN MITGETEILT WERDEN KÖNNEN.

Für die im Punkt zwei beschriebenen Zwecke können die Daten von unseren Angestellten bearbeitet werden, die ausdrücklich autorisiert und zu Auftragsverarbeitern ernannt wurden, sowie von Drittpersonen, die als Auftragsverarbeiter agieren (gemäß Art. 28 der DSGVO).

7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Im Zusammenhang mit den im vorliegenden Informationsblatt beschriebenen Verarbeitungen, können Sie, als betroffene Person, zu den von der DSGVO vorgesehenen Bedingungen, die von den Artikeln 15-21 der DSGVO festgelegten Rechte ausüben, insbesondere die folgenden Rechte:

- Auskunftsrecht – Artikel 15 DSGVO: das Recht, Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf eine Kopie derselben;
- Recht auf Berichtigung: Artikel 16 DSGVO: das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und/oder die Vervollständigung der unvollständigen personenbezogener Daten zu verlangen;
- Recht auf Löschung (Recht auf „Vergessenwerden“) – Art. 17 DSGVO: das Recht, die unverzügliche Löschung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Artikel 18 DSGVO: das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:
 - I) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
 - II) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
 - III) die betroffene Person die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
 - IV) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit – Artikel 20 DSGVO: das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Des Weiteren das Recht, dass Ihre Daten direkt von der Bank einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist;
- Widerspruchsrecht – Artikel 21 DSGVO: das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, einschließlich des Profilings, erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die oben angeführten Rechte können gegenüber dem Verantwortlichen ausgeübt werden; indem man ihn über die im Punkt 1 des vorliegenden Informationsblattes angeführten Adressen kontaktiert.

Die Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person erfolgt im Sinne des Artikels 12 DSGVO unentgeltlich. Allerdings könnte der Verantwortliche bei offenkundig unbegründeten oder — insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung — exzessiven Anträgen entweder ein angemessenes Entgelt verlangen, bei dem die Verwaltungskosten für die Unterrichtung oder die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme berücksichtigt werden, oder sich weigern, aufgrund Ihres Antrags tätig zu werden.